

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 17.03.2021 07:28 >>>

Betreff: Rat 25.03.2021: Erläuterung Rechtmäßigkeit der Verwaltungsvorlage - diskriminierungsfrei ?- in contra bestehender Beschlüsse des Rates der Stadt Haan - zwei JUPA-Mitglieder sollen sachkundige Bürger werden

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

im Rat am 25.03.2021 bitte ich um Vorlage des JUPA-Beschlusses, der die Sitzungsvorlage der Verwaltung begründet.

https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?_kvonr=3527

Den Jugendreferenten der Stadt Haan und Koordinator des JUPA habe ich ins Cc gesetzt, damit hier die Bedenken der WLH-Fraktion allen Mitgliedern des JUPA übermittelt werden.

Wie gestern im HFA zum Top

**Gewährung von Sitzungsgeld für Mitglieder des Jugendparlamentes
Berufung als sachkundige Einwohner_innen in Fachausschüsse des Rates der Stadt Haan**

mitgeteilt, hat die WLH-Fraktion rechtliche Bedenken zum Verwaltungsvorschlag, da dieser der Satzung des Jugendparlamentes, wie diese vom Rat der Stadt Haan beschlossen wurde, widerspricht.

Gem. §3 Abs. 3 der Satzung heißt es:

"..... Das Jugendparlament wird zu Sitzungen der Ausschüsse des Rates der Stadt Haan als Vertreter der Haaner Jugendlichen hinzugezogen und zu Angelegenheiten angehört, die Belange der Jugendlichen betreffen. Das Jugendparlament kann jeweils eine Vertretung zu den Sitzungen entsenden.

Das Rederecht begründet **keinen Anspruch** auf Ersatz des Verdienstauffalls, **Zahlung von Sitzungsgeld** oder Gewährung einer sonstigen Entschädigung.

Dieser Ausschluss betrifft ausdrücklich nicht die Gewährung von Sitzungsgeld entsprechend des Sitzungsgeldes für sachkundige Bürger*innen für Ausschüsse der Stadt Haan, zu denen Delegierte des Jugendparlamentes als sachkundige Teilnehmer*innen eingeladen sind....."

Gem. §6 Abs. 2 der Satzung heißt es:

"..... Das aktive und passive Wahlrecht besitzen **alle Jugendlichen vom vollendeten zwölften (12.) bis zum vollendeten einundzwanzigsten (21.) Lebensjahr.....**"

Für die WLH-Fraktion ist es wichtig, dass hier diskriminierungsfrei alle JUPA-Mitglieder zu behandeln sind.

Eine "Zweiklassengesellschaft" (U18 und Ü18) innerhalb des JUPA lehnt die WLH-Fraktion ab.

In der Satzung des JUPA ist dazu auch kein Hinweis ersichtlich, dass hier den Ü18 Mitgliedern des JUPA mehr Rechte einzuräumen sind.

Gem. der Verwaltungsvorlage, welche so mit dem JUPA abgestimmt sei, sollen nun zwei JUPA-Mitgliedern besondere Rechte eingeräumt werden.

Dominik Budyach und Matthias Piegeler sollen danach zukünftig an von diesen ausgesuchten Ausschüssen
an der Beratung teilnehmen, egal welche Angelegenheiten dort besprochen werden.

Diese beiden JUPA-Mitglieder würden sich nur gegenseitig vertreten.

Alle anderen Mitglieder des JUPAs hätten das Nachsehen.

Während also in der Vergangenheit z.B. alle JUPA-Mitglieder, egal welches Alter diese hatten, beratend am JHA teilnehmen konnten,
soll dies mit Ratsbeschluss dann nur noch Dominik Budyach und Matthias Piegeler ermöglicht werden.

Diese Verwaltungsvorlage wurde jetzt nur dem HFA und Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Eine Beratung, die nach m.E. im JHA dringend notwendig ist, erfolgte nicht.

Die Verwaltung schlägt vor:

*"Der Rat der Stadt Haan beruft die volljährigen Mitglieder des Jugendparlamentes als sachkundige Einwohner_innen
in die Fachausschüsse des Rates der Stadt Haan laut Anlage 1 zu dieser Vorlage."*

Bemerkenswert ist dabei, dass im Ausschuss für Generationen keine Beteiligung beabsichtigt ist.

Die Berufung von sachkundigen Einwohner/Innen in Fachausschüsse würde diesen die gleichen Rechte zugestehen wie durch den Rat berufene sachkundige Bürger/Innen auf Vorschlag der Fraktionen, somit auch ein Einsichtsrecht in das nicht-öffentliche Ratsinformationssystem.

Genau dies hatte aber der HFA am 26.01.2021 als Rat der Stadt Haan bereits abgelehnt.

Nach Einschätzung der WLH-Fraktion darf dem Beschlussvorschlag so nicht gefolgt werden.

Tatsächlich hatte gestern aber nur die WLH-Fraktion begründet dagegen gestimmt.

Daher bitte ich nun im Namen der WLH-Fraktion, dass auf unsere rechtlichen Bedenken, wie gestern bereits vorgetragen,
im Rat am 25.03.2021 von Seiten der Verwaltung eingegangen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: [02129/ 57 82 9 82](tel:02129/5782982) (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:02129/6649)

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:02129/59464)

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: [02129/7794](tel:02129/7794)

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de